

Die Herbstneuheiten der Modelleisenbahnhersteller

Nicht mehr nur Nürnberg

Von Zoltan Tamassy

Uns LOKI-Herausgebern ist es sehr wichtig, Sie, liebe Leserinnen und Leser, ausführlich über Neuheiten mit Schweizbezug zu informieren. Lange Zeit umfasste dies bloss einen längeren Bericht über die Spielwarenmesse in Nürnberg in der Märzangabe. Letztes Jahr haben wir

diesen Service erweitert: Schweizer Kleinserienhersteller nehmen immer seltener den weiten (und auch teuren) Weg in die Frankenmetropole unter die Füsse – ihre Neuheiten präsentieren sie in der Regel an der Plattform der Kleinserie in Bauma. In der LOKI 12|2019 haben wir erstmals

entsprechend berichtet. Und nun gibt es auch noch eine Herbstneuheitenschau. Der Grund: Die Grosshersteller beschränken sich nicht mehr darauf, in Nürnberg ihre Neuheiten zu zeigen. Vermehrt beglücken sie uns auch in den Herbstmonaten mit Plänen für die Produktion neuer Modelle.



Foto: Robert Schindler

Z | Märklin

Ein «Krokodil» aus Bronze in Spur Z

«Es benötigt Sorgfalt, handwerkliches Geschick und den Anspruch an Perfektion, um aus einer Konstruktionszeichnung ein in Bronze gegossenes Spur-Z-Modell zu erschaffen.» Das schreibt Märklin im aktuellen Herbstneuheitenkatalog zur neuesten Ankündigung im Massstab 1:220. Das Modell, um das es sich handelt, ist die Elektrolokomotive Serie Ce 6/8^{III} «Krokodil» (Art.-Nr. 88565). Die Gehäusevorbauten und das Lokgehäuse werden aus echtem Bronze- und transparent schutzlackiert sein. Ausgerüstet wird die Lok mit einem Glockenankermotor mit LED-Beleuchtung und Schweizer Lichtwechsel. Beide Drehgestelle werden angetrieben sein. Zugunsten der Bronzeoptik erhält das «Krokodil» bloss eine reduzierte Beschriftung. Die Bronze-Feinguss-Edition – ein echtes Manufakturmodell.

